

Geschäftszeichen (auszufüllen vom LASV)

An das  
Landesamt für Soziales und  
Versorgung des Landes Brandenburg  
Dezernat 53  
Lipezker Straße 45  
03048 Cottbus  
E-Mail: [tafeln@lasv.brandenburg.de](mailto:tafeln@lasv.brandenburg.de)

## **ANTRAG**

**auf Gewährung einer Soforthilfe im Jahr 2024 zur Aufrechterhaltung des Tafelangebots im Land Brandenburg (Tafeln-Soforthilfe-Billigkeitsrichtlinie)**

**Fristende zur Antragstellung: 30. September 2024**

### **1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin**

Bezeichnung des Tafelträgers

Straße

PLZ, Ort

Ansprechpartner

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Benennung der Tafeln, für die die Trägerschaft besteht und für die eine Billigkeitsleistung beantragt wird

### **2. Bankdaten**

Kontoinhaber/in

Kreditinstitut

IBAN-Nr.

BIC-Nr.

### **3. Antrag auf eine Billigkeitsleistung - Höhe der beantragten Billigkeitsleistung**

Für die unter 1. genannten Tafeln wird eine Billigkeitsleistung in Höhe von insgesamt  
**EUR** beantragt.

Grundlage für die beantragte Billigkeitsleistung ist/sind die in der Anlage zum Antrag beigefügte(n) Kostenaufstellung(en) über die krisenbedingten Mehraufwendungen sowie die beigefügte(n) Erläuterung(en) der Mehrbelastungen (bitte für jede Tafel eine gesonderte Kostenaufstellung sowie ein gesondertes Erläuterungsblatt beifügen).

## 4. Anlagen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

Satzung

Auszug aus dem Vereinsregister, Verzeichnis der Vertretungsberechtigten, Nachweis der Vollmacht nach § 30 BGB

Freistellungsbescheid des Finanzamtes

Kostenaufstellung(en) über die krisenbedingten Mehraufwendungen im Jahr 2024

Erläuterung(en) der Mehrbelastungen im Jahr 2024 und Darlegung der Notwendigkeit des Ausgleichs der Mehrbelastungen zur Aufrechterhaltung eines allgemein zugänglichen Tafelangebots in der gegenwärtigen Krisensituation

Die Bewilligungsbehörde behält sich vor, weitere Nachweise einzufordern.

## 5. Erklärungen des Antragstellers

- 5.1 Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
- 5.2 Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.
- 5.3 Ich versichere, dass die Billigkeitsleistung nicht mehrfach beantragt wurde und dies auch zukünftig nicht getan wird.
- 5.4 Ich versichere, dass die Billigkeitsleistung zweckentsprechend zur Aufrechterhaltung eines allgemein zugänglichen Tafelangebots in der gegenwärtigen Krisensituation verwendet wird.
- 5.5 Ich bestätige, dass keine anderweitigen Möglichkeiten einer öffentlichen oder nichtöffentlichen Förderung für denselben Zweck bestehen.
- 5.6 Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde und sonstigen zuständigen Behörden auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung des eingereichten Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stellen werde.
- 5.7 Ich bestätige, dass die Billigkeitsleistung nicht für Personalausgaben und investive Maßnahmen (einschl. Erwerb von Kraftfahrzeugen) verwendet wird.
- 5.8 Ich nehme zur Kenntnis, dass die Soforthilfe als Einnahme steuerbar ist und kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Billigkeitsleistung besteht. Im Falle einer Überkompensation ist die zu viel erhaltene Billigkeitsleistung zurückzuzahlen.
- 5.9 Der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und nachgelagerter Prüfung sowie der Weiterleitung an die am Bewilligungs- und Prüfungsverfahren beteiligten Institutionen stimme ich hiermit zu. Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Widerruf dieser Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt zur Folge hat, dass eine Billigkeitsleistung nicht gewährt werden kann oder eine bereits bewilligte Leistung zurückzufordern ist.  
(Informationen zum Datenschutz sind zu finden unter: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/datenschutz/> oder unter: <https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/datenschutz/>)
- 5.10 Mit der Kommunikation und Übermittlung rechtserheblicher Erklärungen über unverschlüsselten E-Mail-Verkehr bin ich verstanden.

## 6. Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Unterschrift(en)

Name(n) in Druckbuchstaben

Ort, Datum